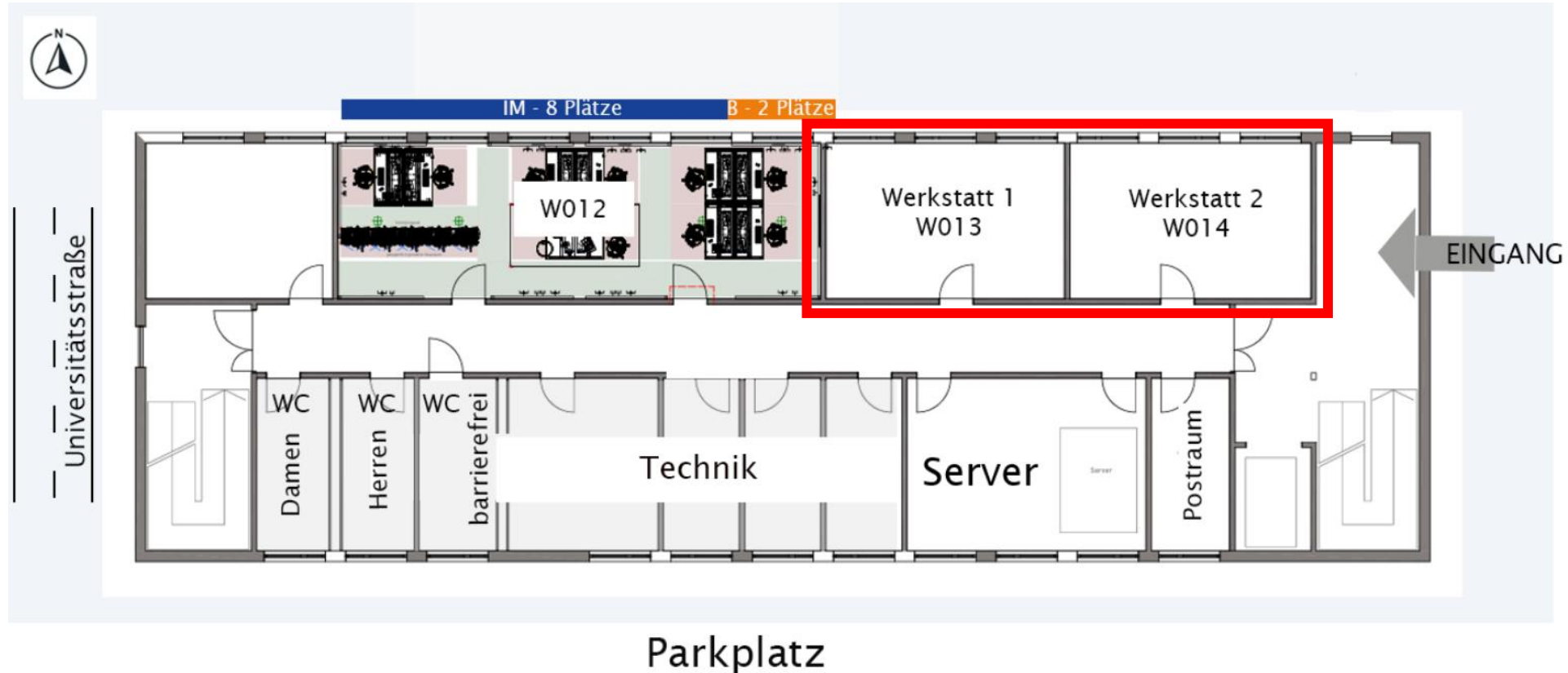


# 4. Werkstätten im HIT

Ziel: Teil einer zentrale Forschungsstruktur

- Im Erdgeschoss – zentral für alle Forschende erreichbar – befinden sich zwei Werkstätte. Bauliche Voraussetzungen z.B. für 3D Drucker und Lötarbeitsplätze sind vorhanden. Die Räume waren bislang **noch nicht ausgestattet**.



# 4. Konzept für die Werkstätte im HIT

## Nutzung der Werkstätte

- Die Fakultät ANK hat in Abstimmung mit dem ZFT ein Konzept für die Erstausrüstung der Werkstätte entwickelt.
- Beide Werkstätten ermöglichen es den Forschenden, kleinere Arbeiten, Anpassungen und Reparaturen unmittelbar vor Ort durchzuführen.



### Elektronik- und Feinwerkstatt W 013

- Lötarbeiten an Kabeln, Leiterplatten und Steckverbindungen
- Aufbau und Anpassung von elektronischen Schaltungen
- Einbau von Sensoren oder Aktoren
- Montage und Finishing von elektronischen Komponenten
- Reparatur und Instandsetzung von elektronischen Kleingeräten
- Test und Fehlersuche



### Mechanik- und Materialwerkstatt W 014

- Zuschnitt, Bohren, Fräsen und Schleifen von Materialien
- Fertigung oder Nachbearbeitung einfacher mechanischer Bauteile
- Aufbau von Versuchsanlagen oder Messaufbauten
- Reparatur und Instandhaltung von mechnischen Komponenten
- Montage- und Demontagearbeiten

# 4. Konzept für die Werkstätte im HIT

## Finanzierung aus zentralen Mitteln (HTA)

### Erstausrüstung: 30.000€ (Vorschlag ANK)

- Computer und Netzteile
- Werkbänke und Hocker
- Werkzeuggrundausstattung
- Schraubstöcke
- Sicherheitsausrüstung wie Gehörschutzspender und Schutzbrillen
- Lötstation & 3D Drucker (W013)
- Fräße, Punktschweißgerät (W014)
- Schleifblock (W014)
- Ggf. Weitere spezielle Meßwerkzeuge

**Laufender Betrieb:** 6.000€ für Wartung, Reparaturen und Verbrauchsmaterialien:

**ANK:** Stellt Mitarbeiter für Betreuung, Umsetzung, Wartung und Schulung. Keine zusätzlichen Personalkosten. Know How in Elektronik/Feinarbeiten als auch für Mechanik und Materialbearbeitung vorhanden.

**ZFT:** Abstimmung mit Forschenden, organisiert Zugangsberechtigungen

In erster Linie stehen die Werkstätte den Forschenden des HIT zur Verfügung. Als Gegenleistung für die Betreuung dürfen die Werkstätte gleichberechtigt für Arbeiten von Mitgliedern der Fakultät ANK (auch ohne Bezug zum HIT) benutzt werden.